

KÖNIGLICHE MUSEEN ZU BERLIN

LE. 28.89

BESCHREIBUNG  
DER  
GESCHNITTENEN STEINE  
IM ANTIQUARIUM

VON  
ADOLF FURTWÄNGLER



MIT 71 LICHTDRUCKTAFELN UND 129 TEXTBILDERN

*PREIS 35 MARK*

BERLIN  
VERLAG VON W. SPEMANN

1896

- 8305 (T. VIII, 137; W. VII, 222.)  
Eberkopf mit bärtiger und unbärtiger Maske verbunden.
- 8306 (T. VIII, 1; W. VIII, 86.)  
Löwe nach r. schreitend. Daneben Γ P C
- 8307 (T. VIII, 8; W. VII, 93.) — Abg. Panofka. Gemmen mit Inschriften, Taf. 3, 5; S. 84. Erw. Abh. Berl. Akad. 1839, S. 160, Anm. 7 (Panofka).  
Liegender Löwe nach r.; Umschrift  
LIMENANICETVS
- 8308 (T. VIII, 37.) — A. K. B.  
Ein Bär nach r.
- 8309 (T. VIII, 66; W. VII, 2.) — Abg. Panofka. Gemmen mit Inschriften, Taf. 1, 41; S. 33.  
Siegreiches Rennpferd nach r.: der Schwanz geflochten. Am Hinterschenkel mit einem Zweig, vorn mit einem Kranz gezeichnet. Unter dem Vorderfuss  $\begin{matrix} \text{P} \\ \text{O} \\ \text{M} \end{matrix}$  Oben AIOA  
M AHC Punkte an den Enden der Hasten. Sorgfältig.
- 8310 (T. VIII, 71; W. VII, 9.) — Abg. Panofka. Gemmen mit Inschriften, Taf. 1, 25; S. 25.  
Zwei siegreiche Rennpferde; dazwischen Kranz. darin (im Abdruck links!) VENERIA
- 8311 (T. VIII, 68.) — M. B. A.  
Grasendes Pferd nach r.
- 8312 (T. VIII, 55.) — M. B. A.  
Laufender Hirsch nach r.: l. Baum.
- 8313 (T. VIII, 62.) — M. B. A. — Erw. Stephani. Compte rendu 1862, S. 72. 1867, S. 139 u. Anm. 7.  
Ein Hund zerfleischt einen Hasen; ein zweiter Hase läuft davon.
- 8314 (T. VIII, 144.) — M. B. A.  
Schlafender Hund.
- 8315 (S. 3120.) — Abg. Imhoof-Blumer u. Keller, Taf. 15, 26; S. 94.  
Sitzender Jagdhund, mit einem um seinen Hals gehenden Bande an einen in den Boden gerammten Jagdspeer gebunden.
- 8316 (T. VIII, 116.) — M. B. A.  
Ziegenkopf nach l.
- 8317 (S. 3088.)  
Nashorn nach r.
- 8318 (S. 3420a.) — Aus den *Dardanellen* erw.  
Kaninchen nach r.: darüber KΑΡΠΟC
- 8319 (T. VIII, 63; W. VII, 115.) — Abg. Imhoof-Blumer u. Keller, Taf. 16, 32; S. 100.  
Kaninchen an einer Traube naschend.
- 8320 (T. VIII, 147.) — A. K. B.  
Eine Maus nach r.
- 8321 (T. VIII, 150.) — A. K. B.  
Eine Maus nascht an einem Schinken, der auf einem dreibeinigen Tische liegt.
- 8322 (S. 4317.) — Samml. Gerhard.  
Maus an runder Frucht naschend, die auf dreibeinigem Tische liegt. Oben Halbmond und zwei Sterne.
- 8323 (T. VIII, 159; W. VII, 170.)  
Adler vor einem Baume nach r.
8324. 8325 (T. VIII, 157, 158.) — A. K. B. u. M. B. A.  
Adler umblickend.
- 8326 (T. VIII, 181.) — A. K. B.  
Storch: Beischrift LCTF Unten HE
- 8327 (T. VIII, 188.) — M. B. A. — Erw. Stephani. Compte rendu 1865, S. 99 u. Anm. 2.  
Storch eine Eidechse im Schnabel.
- 8328 (T. VIII, 193; W. II, 1060.)  
Storch lituus blasend.
- 8329 (T. VIII, 199; W. VII, 156.)  
Wasservogel mit langem gebogenem Schnabel (Pelikan?).
- 8330 (T. III, 783; W. II, 1164.)  
Rabe auf Köcher und Bogen (des Apollo) stehend. Sorgfältig.
- 8331 (T. III, 784; W. II, 1165.)  
Ebenso, darüber QL
- 8332 (T. III, 785.) — M. B. A.  
Rabe auf Lorberzweig (fragmentiert), l. unten V Oben SABB
- 8333 (T. VIII, 176; W. VII, 168.)  
Rabe auf bekränzttem Rundaltar, von einem Hunde angebellt.
- 8334 (T. VIII, 242; W. VII, 187.) — Abg. Imhoof-Blumer u. Keller, Taf. 21, 37; S. 132.  
Siegreicher und besiegter Hahn gegenüber. Flüchtig.
- 8335 (T. VIII, 229.) — M. B. A.  
Hahn mit Palme; gegenüber Cikade auf umgestürztem Korbe.
- 8336 (T. VIII, 360; W. II, 251.)  
Ameise, sieben Ähren vorsich herschiebend.

- 8277 (S. 2604.) — Samml. Le Turq.  
Ein Knabe hält eine Eidechse vorsichtig am Schwanz gefasst.
- 8278 (T. III. 501; W. II. 644.) — Erw. Stephani, Comptes rendus 1869, S. 90 u. Anm. 1.  
Ein Hirte, auf den Stock gestützt, steht unter einem Baum; vor ihm seine Herde, drei Schafe und ein Rind. (Eine Verletzung im Rücken des Hirten erweckte den falschen Anschein, als ob er Flügel habe.) Sehr flüchtig.
- 8279 (T. VI. 38.) — M. B. A. — Abg. Imhoof-Blumer u. Keller. Taf. 15, 56; S. 96.  
Hirte, auf den Stock gestützt; daneben Hund und Ziege, an einem Baum empor springend.
8280. 8281 (T. VI. 39. 40.) — M. B. A. und A. K. B.  
Hirte sitzend, vor ihm weidende Ziegen und Baum.
- 8282 (T. VI. 44.) — A. K. B. — Abg. Beger, thesaur. Brandenburg. III, p. 207.  
Drei Hirten auf ihre Stäbe gestützt; dabei ein Hund.
- 8283 (T. VI. 46; W. II. 245.)  
Ein Landmann (unbärtig, kurzer Rock, beinschienenartige lederne Gamaschen) arbeitet mit dem zweizinkigen Karst.
- 8284 (T. VI. 74; W. V. 229.)  
Eine Frau mit Blüthe in der L. reicht einem jugendlichen Römer in der Toga die Rechte.
- 8285 (T. VI. 75; W. V. 230.)  
Ebenso, geringer.
- 8286 (T. III. 1182; W. II. 1665.)  
Jüngling und Mädchen auf Klina, obscönes Symplegma.
- 8287 (T. I. 54.) — M. B. A.  
Kopf des Sarapis mit geflochtenem Kalathos nach r.
- 8288 (T. III. 840; W. II. 362.) In antiker goldner Ringfassung.  
Kopf des Hermes mit Flügelhut von vorne.
- 8289 (S. 2836.) In fragmentiertem, antikem eisernem Ring. — Aus *Rom* erw.  
Bekränzter Kopf des Domitian nach r. (mit einer Spur von Backenbartstoppeln unter dem Ohr).
- 8290 (T. V. 253.)  
Weiblicher Porträtkopf mit der Haartracht der Julia Titi. Gering.
- 8291 (T. V. 252.) — A. K. B.  
Desgl. mit Haartracht der Crispina.
- 8292 (T. VII. 297; W. II. 1340.)  
Weibliche Maske nach r.
- 8293 (T. VII. 298; W. II. 1341.)  
Unbärtige Maske der Tragödie nach r.
- 8294 (T. VII. 280; W. II. 1318.)  
Maske der Komödie von vorne.
- 8295 (T. VII. 337; W. II. 1386.)  
Desgl., mit unbärtiger Maske im Profil vereint.
- 8296 (S. 311.) — Samml. Gerhard.  
Unbärtiger behelmter Kopf nach r.; der Helm hat die Gestalt von einer Silensmaske, einer unbärtigen Maske und eines Totenkopfes. Vor dem Gesicht ein Blitzbündel.
- 8297 (T. VII. 348; W. II. 1392.)  
Unbärtige behelmte Maske nach r.; der Helm hat die Gestalt von einer Silens- und einer unbärtigen Maske.
- 8298 (T. VIII. 266; W. VII. 241.)  
Hahn nach r. mit bärtiger Maske und Adler vereint.
- 8299 (T. VII. 361; W. VII. 251.)  
Hahn nach l. mit bärtiger Maske und Adler vereint, der eine Schlange im Schnabel hält.
- 8300 (T. VIII. 276; W. VII. 245.) — Erw. Stephani, Comptes rendus 1869, S. 50 u. Anm. 4.  
Nach r. laufender Vogel, dessen Körper aus bärtiger Maske und Widderkopf (mit Aehre im Maul) zusammengesetzt ist.
- 8301 (T. VIII. 273.) — M. B. A.  
Hahn mit gezäumtem Pferdekopf (von kleiner undeutlicher Figur gelenkt), Widderkopf und Silensmaske.
- 8302 (S. 4374.) — Samml. Panofka.  
Bärtige und unbärtige Maske, darüber Vordertheil eines geflügelten Pferdes.
- 8303 (T. III. 656; W. II. 670.)  
Eros mit Peitsche reitet auf einer Kombination von Pferdekopf (mit Zweig im Maul), Widderkopf (mit Aehre), Silensmaske (mit Vogelkopf(?) im Mund; auf diesem empor springendes Häschen) und Adler, der ein Häschen zerfleischt.
- 8304 (T. VIII. 134.) — M. B. A.  
Silensmaske und Eberkopf (mit Aehren im Maul) verbunden; aus dem kahlen Silenschädel brechen zwei Aehren hervor.

8452 (T. III, 546; W. II, 742.) — Abg. Imhoof-Blumer u. Keller, Thier- u. Pflanzenbilder, Taf. 23, 11; S. 140.

Desgl. auf einem Fische.

8453 (T. III, 543; W. II, 739.) — Erw. Stephani, Comptes rendus 1866, S. 95, Anm. 6.

Desgl. auf Delphin; er sticht mit dem Dreizack nach einem Seekrebs; unten Fisch und Polyp.

8454 (T. III, 539; W. II, 737.) — Abg. Imhoof-Blumer u. Keller, Taf. 20, 23; S. 125.

Desgl. auf Delphin, mit Peitsche.

8455 (S. 735.)

Eros auf einem Delphine stehend spannt ein Segel auf.

8456 (T. III, 564; W. II, 758.)

Eros, auf einer Spitzamphora stehend, spannt ein Segel auf.

8457 (T. III, 565; W. II, 759.)

Desgl.; roh.

8458 (S. 848.) — Samml. Rosen.

Zwei Eroten rudern in einem Kahn.

8459 (T. III, 561; W. II, 755.) — Erw. Stephani, Comptes rendus 1864, S. 229 u. Anm. 1.

Eros, auf einem Delphine liegend, über dem sich ein Mast mit gerafftem Segel und Tauwerk befindet.

8460 (T. III, 580.) M. B. A.

Eros, auf einem Felsen sitzend nach l., angelt einen Fisch.

8461 (S. 785.)

Eros, in einer Muschel stehend, angelt Fische. Sehr flüchtig.

8462 (T. III, 509; W. II, 651.)

Eros auf einer Ziege reitend, um die zwei andere Eroten beschäftigt sind.

8463 (T. III, 492; W. II, 701.) — Abg. Panofka, Gemmen mit Inschriften, Taf. 1, 29, S. 26. O. Jahn, arch. Beitr., Taf. 3, 5; S. 440, Anm. 23.

Zwei Eroten lassen zwei Hähne kämpfen. Oben Dreifuss mit Zweigen. In der Mitte DAD

8464 (T. III, 621; W. II, 801.)

Eros auf einer Leiter stehend und Trauben lesend.

8465 (S. 806.)

Desgl.

8466 (T. III, 622; W. II, 803.) — Abg.

Imhoof-Blumer u. Keller, Thier- u. Pflanzenbilder, Taf. 25, 24. S. 150.

Desgl.; ein zweiter Eros unten.

8467 (T. III, 623; W. II, 804.) — Erw. Stephani, Comptes rendus 1872, S. 16, Anm. 2.

Drei Eroten bei der Oliven-Ernte.

8468 (S. 1475.) — Samml. Uhden.

Pan, bocksbeinig, nach l. hüpfend, auf der R. Schale, in der L. Pedum und Fell.

8469 (S. 1476.)

Desgl., in der R. Traube.

8470 (T. III, 1036; W. II, 1509.) — Erw. Stephani, Comptes rendus 1861, S. 25 u. Anm. 3.

Satyr, nach r. sitzend, hält einem Knäbchen (mit Pedum unter dem Arm) eine Traube hin.

8471 (T. III, 1153; W. II, 1629.) Der Stein ist dunkelbraunroth.

Frau mit Thyrsos opfert aus Fruchtschale auf einem Altar vor einem Priapidol. R. Eros Flöten blasend.

8472 (T. III, 1134; W. II, 1619.)

Priapos mit krummem Gärtnermesser in der R.

8473 (T. III, 1400.) — M. B. A.

Silvan, in der L. Pimienast, in der R. Gärtnermesser; neben ihm Hund.

8474 (T. III, 1401; W. II, 1825.)

Silvan, Gärtnermesser in der R., mit der L. ein Schaf an den Vorderfüßen haltend; neben ihm Getreidegefäß mit Aehren; zu den Seiten je ein Baum.

8475 (S. 2670.) Fragmentiert.

Bärtiger Flussgott, den l. Arm auf eine umgestürzte Urne stützend.

8476 (T. IV, 71; W. II, 1711.)

Herakles, bärtig, von vorne, im Motiv der farnesischen Statue ausruhend; die Keule ist auf einen Fels gestützt, über dem der Eber liegt.

8477 (T. IV, 65; W. II, 1703.)

Herakles den Löwen würgend nach r.; hinter ihm die Keule. Roh. Auf der Rückseite KKK

8478 (S. 1699.)

Desgl. nach l.; auf der Rückseite auch hier drei K

8479 (T. IV, 223; W. III, 152.)

Perseus, in der L. das Gorgoneion, den

Fuss auf den Drachen setzend, reicht Andromeda die Hand zum Herabsteigen.

8480 (S. 1853.) — Samml. Uhden.  
Diomed. auf der L. das Palladion, in der R. Lanze. nach r. eilend.

8481 (T. IV. 276; W. II. 926.)  
Jugendlicher Held, das Schwert in der L. haltend und betrachtend; vor ihm Schild und Helm. Beischrift CAI

8482 (S. 2426a.) — Samml. de Montigny.  
Knabe auf galoppierendem Pferde nach r.

8483 (S. 2615.) — Aus Pergamon.  
Kleiner Mann mit Peitsche auf einem Pferde stehend. Roh.

8484 (T. VI. 137; W. II. 1091.)  
Lenker mit Palmzweig auf galoppierendem Viergespann. Oben CAVV

8485 (T. VI. 140; W. V. 50.)  
Spina des Circus, zwei galoppierende Zehngespante in schräger Vorderansicht.

8486 (T. VI. 144; W. V. 58.) — Erw. Annali d. Inst. 1863. p. 149.

Spina des Circus Maximus zu Rom (kenntlich sind namentlich eine Victoria und Kybele auf dem Löwen); vier rennende Viergespanne; l. ein Reiter; in der Mitte ein Mann zu Fuss mit erhobener R.

8487 (T. VI. 151.)  
Desgl. mit Viergespannen. Gering.

8488 (S. 2423.) — Samml. Uhden.  
Kampf zweier Gladiatoren; der l. fragmentiert; hinter ihm Rest einer zweiten Figur. Unten fuscina. Beischriften INDVS MARSICVS

8489 (S. 2424.) — Samml. Sack.  
Ein Bestiarius greift mit zweizackiger Waffe einen Stier an.

8490 (T. VIII. 34; W. VII. 103.) — Abg. Imhoof-Blumer u. Keller, Thier- u. Pflanzenbilder. Taf. 19, 46; S. 121.

Ein Mann (in kurzem Rock) treibt mit der Peitsche ein Nashorn nach r., das sein Horn gegen einen kleinen Hund(?) richtet; einen zweiten (fragmentiert) hat es schon in die Luft geschleudert.

8491 (S. 1357b.)  
Hirte, nach r. sitzend (bekleidet; hinter ihm Pedum), melkt eine Ziege.

8492 (S. 2249.)  
Landmann (kurzer Rock) Aehren schneidend.

8493 (S. 2252.)

Landmann, an dem über die Schulter gelegten Krummstabe ein Körbchen und eine Traube tragend; in der L. zwei Aehren.

8494 (T. VI. 30; W. II. 332.) — Erw. Stephani, Comptes rendus 1867. S. 139 u. Anm. 2.

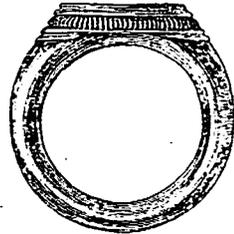
Ein Mann (in kurzem Rock) weidet ein an einem Baume aufgehängtes Reh(?) aus.

8495 (T. VI. 21; W. II. 970.) In antikem eisernem Ring.

Ein Mann führt sein Pferd durch einen Fluss; am l. Arme ein Henkelkörbchen; in der L. ein oben zweizackiger Stock.

8496 (R. 31; Tölken, ant. Metallarb. 169.) In schwerem grossem Goldring. — In Ungarn gef., in Ofen erw. 1847.

Rohe menschliche Figur mit gespreizten Beinen hockend.



8497 (T. I. 71.) —

A. K. B. — Abg. Beger, thesaur. Brandenburg. I. p. 84. No. 1.

Kopf des Sarapis; daneben ein weiblicher porträthafter Kopf nach r.

8498 (T. I. 73; W. II. 61.) — Abg. Dactyliotheica Stoschiana II. Taf. 21, 61.

Kopf des Sarapis und der der Isis gegenüber; darunter gelagerter bärtiger Flussgott (Nil) mit Schilfstengel in der R.

8499 (S. 97.)

Kopf des Sarapis nach l.; unterhalb ein Baum mit Früchten. an dem ein Thier (Ziege?) Hörner nicht deutlich) empor springt.

8500 (T. I. 62; W. II. 58.) — Abg. Dactyliotheica Stoschiana II. Taf. 21, 58.

Kopf des Sarapis auf einem altarähnlichen Postament, das zwei Eroten tragen.

8501 (T. I. 117.) — A. K. B. — Abg. Beger, thesaur. Brandenburg. I. S. 82.

Brustbild des Hermes mit Kerykeion nach r., auf dem Kopfe Andeutung eines Aufsatzes. Auf der Rückseite des Steins ein Strich.

8502 (T. III. 848; W. II. 369.)

Kopf des Hermes mit Kerykeion nach r.

8503 (T. I. 188; W. II. 9.) — Abg. Dactyliotheica Stoschiana II. Taf. 20. 9. Erw. Stephani, Comptes rendus 1870/71, S. 18 Anm. 2.